

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Apa- bis Aufsteigung

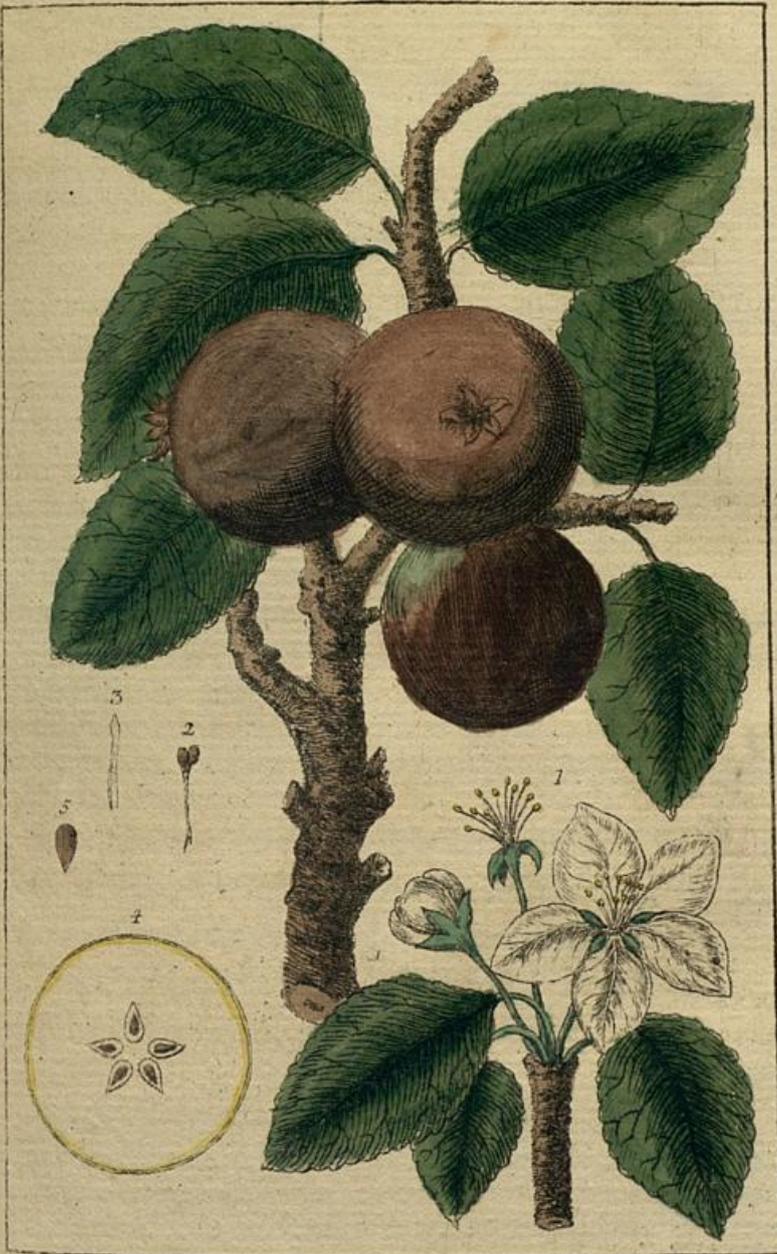
Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm

Berlin, 1777

Illustration: Der Schwarze Apfel.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10881

Der schwarze Apfel



Naturl. III. B.

Wolff sc.

St
ien,
s bis
e ein
omat
rder
hält
zich
orm
Er
auf
d er
ling
ver

wei

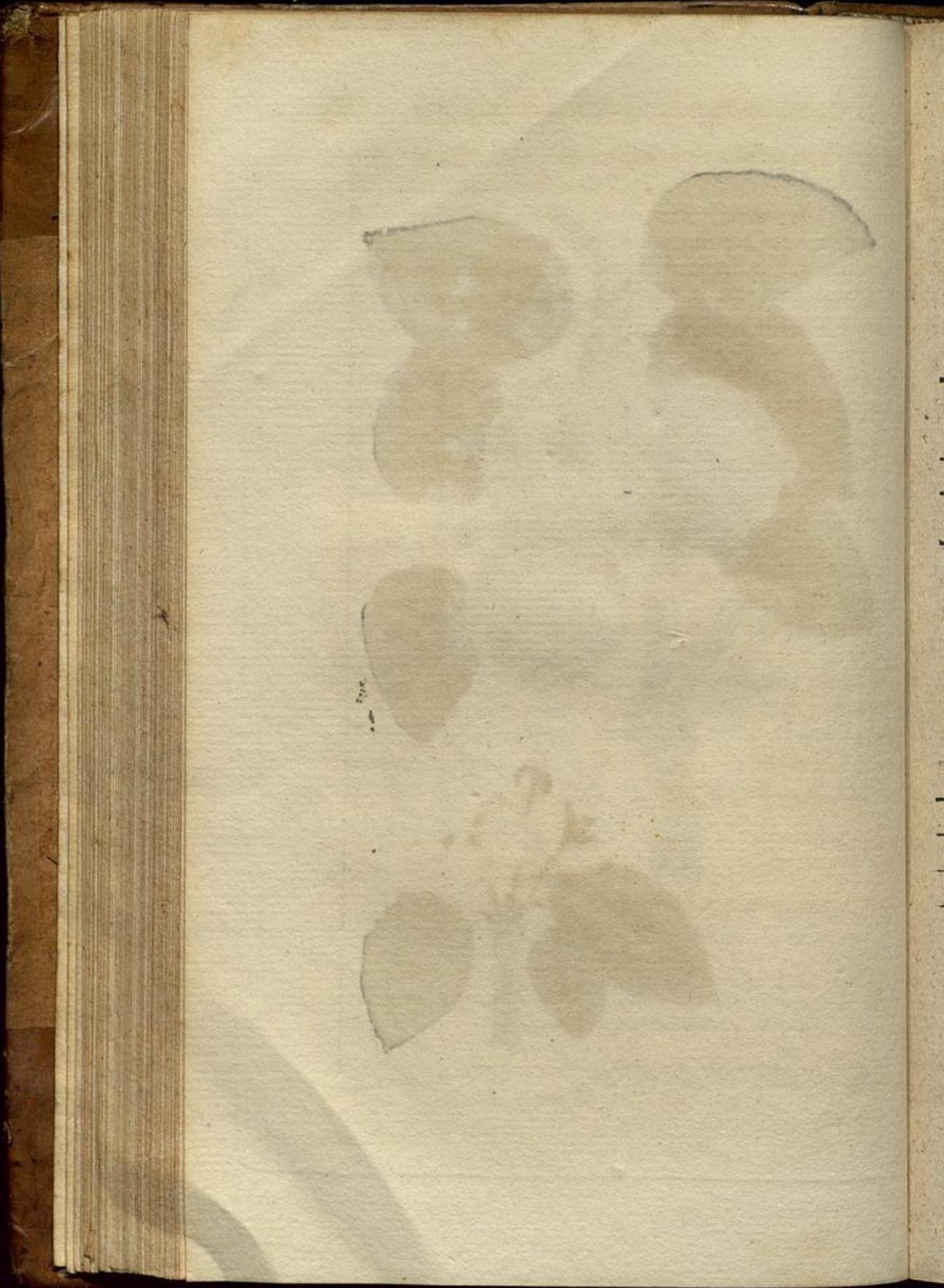
gelb
am
hen
ge
ilen

fel.

ire.
at
63.
ve.
lo-
op.

44.





Apfel. Seizling. S. Voller Weinapfel. S. 109.

— — Seyapfel. Kernapfel. Weißling m). Ein schöner, auf der einen Seite weißlicher, auf der andern rother und gestreimter Apfel, von weißem Fleisch, und Weinartigem Geschmak. Er dauret bis in den Maymonath des künftigen Jahres.

— — Siberischer. (*Malus baccata* L.) S. Beerentragender. S. 14.

— — Siberischer durchsichtiger. S. Eisapfel. S. 26.

— — Silberling, gelber süßer, und

— — — weißer süßer n). Beide sind von einander bloß ein wenig in der Farbe unterschieden, übrigen von ziemlicher Größe, runder Form, nach dem kleinen Nage zu etwas schmaler, glattschalicht, von weißlicher oder gelber Farbe, bisweilen an der Sonnenseite blaßroth, von ziemlich mildem Fleisch, angenehm süßem Geschmak, und für die Küche beyde vortrefliche Süßäpfel.

— — Sommerblumensüße. S. Blumensüße. S. 21.

— — Sommerborstorfer. S. Borstorfer. S. 22.

— — Sommererveling. S. Erveling. S. 27.

— — Sommerkalville. S. gefurchte Apfel. S. 32. 33.

— — Sommerparadiesapfel o). Klein, länglicht rund,
S 2 etwas

m) S. *Onom.* I. c. 583. n. 33. *Malum, concharum venereum modo maculatum, dulcacidum.* I. B. I. p. 18. c. f. *Malus fativa fructu albo & rubicundo, maculis rubentibus.* *Tourn.* Inst. p. 635.

n) *Knoop.* I. T. II. f. 7. p. 5. Witte zoete Silverling (nach dem Kupfer) und Tab. VIII f. 2. p. 17. Zoete geele Zilverling.

o) Zomer Parady's-Appel. *Knoop.* I. Tab. IV, f. 3. p. 9.